

Stadt Bramsche

**Protokoll**  
**über die 8. Sitzung des Ortsrates Schleptrup**  
**vom 21.02.2024**  
**Clubhaus TUS Engter, Engter Kirchweg 25,49565 Bramsche**

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Karl-Georg Görtemöller

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Frau Angelika Determann

Frau Melanie Klußmann-Bülter

Herr Jens Lührmann

Frau Yamela Splinter

Herr Michael Stutzke

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Nadine Tautz

Frau Katrin von Dreele

**Mitglied Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Matthias Stallkamp

**Verwaltung**

Frau ESTR'in Sonja Glasmeyer

**Protokollführerin**

Frau Kathrin Brueggemann

**Abwesend:**

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Herr Werner Ballmann

**Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS**

Frau Miriam Thye

Beginn: 19:05

Ende: 21:30

**Tagesordnung:**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.11.2023

- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup
- 7 Regionalbuslinie - Haltestelle Schleptrup
- 8 Sachstand Turnhalle Schleptrup
- 9 Sachstand 950 Jahr Feier Schleptrup
- 10 On-Demand-Verkehr – Vorschläge für virtuelle Haltestellen im Ortsteil
- 11 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Görtemöller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsrat stellt die Tagesordnung fest.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.11.2023

Der Ortsrat genehmigt das Protokoll aus der Sitzung vom 08.11.2023.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Görtemöller berichtet über Ereignisse in Schleptrup. Er hebt hervor, dass es aufgrund der hohen Niederschlagsmengen und dem hohen Grundwasserspiegel zu Schäden an den Straßenrändern gekommen sei. Diese werden durch die Verwaltung behoben werden müssen. Er teilt weiterhin mit, dass für das geplante Buswartehäuschen nur noch ein paar Unterschriften fehlen.

Da in Schleptrup drei Schafe durch einen Hund gerissen wurden, bittet OBM Görtemöller die Verwaltung zu prüfen, ob und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um ein solches Ereignis in Zukunft zu vermeiden.

#### TOP 5      Einwohnerfragestunde

1. Ein Einwohner erfragt den Sachstand zum Ersatz der Turnhalle und einer eventuellen damit verbundenen Wärmenetzplanung. Ein weiterer Einwohner ergänzt dazu, ob die Turnhalle überhaupt kommen werde, da es ein gegenteiliges Gerücht gebe.

OBM Görtemöller verweist zum Sachstand Turnhalle auf den TOP 8. Er ergänzt, dass bisher noch keine Planung zu einem Wärmenetz erfolgte. Man müsse erst einmal schauen, ob die Holzhackschnitzelanlage weiterhin nutzbar sei oder ob ein Ersatz beschafft werden müsse.

2. Eine Einwohnerin regt daraufhin an, dass die Holzhackschnitzelanlage aufgrund der Feinstaubbelastung und der Geruchsbelästigung durch eine Alternative ersetzt werden sollte.
3. Ein Einwohner bemängelt das Verhalten der Aktivisten „Waldi 45“. Wenn man eine Versammlung durchführe, solle man danach den „Saal“ so verlassen, wie man ihn vorgefunden habe. Wenn man eine Versammlung genehmige, müssten die Aktivisten auch für Ihre Hinterlassenschaften zur Rechenschaft gezogen werden, d.h. für die Kosten aufkommen. Es könne ja nicht möglich sein, dass die Stadt auf diesen Kosten sitzen bleibe.

ESTR'in Glasmeyer erklärt hierzu, dass die Versammlung nicht genehmigt worden sei. Die Polizei habe festgestellt, dass es sich bei „Waldi 45“ um eine Versammlung i. S. d. Art. 8 GG handele. Die Verwaltung versuche Kostenersatz von den Verursachern zu erlangen.

4. Eine Einwohnerin möchte wissen, ob die neu eingesetzten Erlen in der Kastanienstraße zum Ahrensbach ersetzt würden.

OBM Görtemöller erklärt, dass die Zuständigkeit wahrscheinlich bei dem Unterhaltungsverband 97 liege und bittet die Verwaltung in Erfahrung zu bringen, ob ein Ersatz erfolgt.

5. Ein Einwohner fragt an, was mit dem Neubau im Mühlenbrook passiert sei. Damals habe man mitgeteilt, dass dort Mietwohnungen zu sozial verträglichen Preisen errichtet werden sollten. Nun habe er erfahren, dass die Wohnungen auch für den Eigenbedarf zum Verkauf stünden.

OBM Görtemöller erklärt hierzu, dass der Ortsrat mit dem Ergebnis unzufrieden sei. Der Ortsrat habe zu diesem Projekt andere Vorstellungen gehabt.

ORM von Dreele ergänzt hierzu, dass der politische Wille nicht umgesetzt wurde.

ORM Stutzke ergänzt, dass es anfänglich schien als werde der Ortsrat in dieses Projekt stark eingebunden und die Verwaltung werde die Vorstellungen des Orsrates umsetzen. Das Ergebnis habe die Vorstellungen weit verfehlt.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup

ORM Stutzke schlägt vor, die Entscheidung über die Anträge der Alten Webschule und des Sozialverbandes in die nächste Sitzung zu verschieben.

ORM Stutzke empfiehlt entsprechend dem Änderungsvorschlag des ORM von Dreele folgende Mittel zu bewilligen.

Sportfördermittel	TUS Engter e.V.	450,00 €
	Reiterverein	200,00 €
	Schützenverein Schleptrup	150,00 €
	Dicke Kugeln	50,00 €
Verfüungsmittel		1.000,00 €
Umweltag (zzgl. Rest 148,05 €)		200,00 €/348,05 €
Seniorenkaffee		750,00 €
Volkstrauertag		100,00 €

OBM Görtemöller lässt über die Mittel und den Vorschlag die Anträge zu verschieben abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

ORM von Dreele beantragt, die Position des Bushaltehäuschens zu streichen, da die Mittel aus dem städtischen Haushalt zu zahlen seien und die Mittel für die 950 - Jahrfeier auf 15.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 7 Regionalbuslinie - Haltestelle Schleptrup

OBM Görtemöller begrüßt die Einrichtung der Regionalbuslinie und ist erfreut, dass sich in Schleptrup zwei Bushaltestellen befinden. Er weist jedoch auf den schlechten Zustand der Haltestellen hin. Die Haltestellen bestünden nur aus dem entsprechenden Verkehrszeichen. In Fahrtrichtung Bramsche sei nicht einmal ein Fußgängerweg bis zur nächsten Kreuzungsmöglichkeit vorhanden. In Fahrtrichtung Ostercappeln müsse man zurzeit matschigen Rasen überqueren. Da es an der Kreuzung B 218/ Stiegeweg in den letzten Jahren zu mehreren schweren Unfällen gekommen sei, stelle die derzeitige Situation eine Gefahr dar.

Er bittet die Verwaltung daher zu prüfen, ob ein Ausbau der Haltestellen geplant sei.

ORM von Dreele bittet den OBM, dass er Unterlagen zu TOP an das Ratsbüro weiterleitet, sodass diese zukünftig mit der Einladung an alle Ortsratsmitglieder verschickt werden.

## TOP 8 Sachstand Turnhalle Schleptrup

ESTR'in Glasmeyer stellt bezüglich der vorangegangenen Frage eines Einwohners fest, dass die Turnhalle gebaut werde. Sie spricht den Vereinen und den Beteiligten den Dank der Stadtverwaltung dafür aus, dass mit dem Ausfall so gut umgegangen worden sei. Sie berichtet weiter, dass die europaweite Ausschreibung und das Vergabegespräch stattgefunden haben. Aktuell würden die Angebote ausgewertet und Ausschreibungen für die Fachplaner (wie Haustechnik) laufen. Im Juni solle ein Planungsteam gebildet werden. Bei der Planung sollen die Vereine, Schulen etc. eingebunden werden. Die Halle wird mit der Möglichkeit der Erweiterung gebaut. Sie berichtet weiter, dass Baudirektor Müller davon ausgehe, dass 2025 der Baubeginn erfolge.

## TOP 9 Sachstand 950 Jahr Feier Schleptrup

OBM Görtemöller berichtet, dass der Ortsrat für die 950 Jahrfeier durch das Stadtmarketing unterstützt werde. Es habe sich ergeben, dass für die Veranstaltung GEMA Gebühren in Höhe von ca. 200,00 € anfallen und wahrscheinlich auch ein Beitrag an die Künstlersozialkasse gezahlt werden müsse.

ESTR'in Glasmeyer führt dazu aus, dass für jeden Künstler, der nicht als juristische Person auftritt, ein Beitrag an die Künstlersozialkasse zu zahlen sei.

OBM Görtemöller teilt mit, dass die Veranstaltung über die KSA abgesichert werden kann. Um zu klären, ob auch das Eigentum der Eventfirma vollständig abgedeckt wird oder, ob eine Zusatzversicherung abgeschlossen werden muss, soll der Vertrag mit der Eventfirma über die Verwaltung an die KSA übermittelt werden.

## TOP 10 On-Demand-Verkehr – Vorschläge für virtuelle Haltestellen im Ortsteil

ESTR'in Glasmeyer berichtet über den geplanten On-Demand-Verkehr (s.Anlage) und wirbt dafür dieses Angebot zu nutzen.

ORM von Dreele bittet die Verwaltung, die Übersicht über die virtuellen Haltestellen in Schleptrup nach Erhalt an den Ortsrat Schleptrup weiterzuleiten. Der Ortsrat wird dann gegebenenfalls Änderungen und Ergänzungen vorschlagen.

## TOP 11 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

1. ORM von Dreele hält die Kreuzung Stiegeweg/B218 weiterhin für einen Unfallschwerpunkt. Aufgrund der Haltestellen habe sich die Situation an der Kreuzung noch einmal verschlechtert. Sie bittet die Stadtverwaltung zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, wie die Kreuzung doch als Gefahrenstelle gewertet werden kann.
2. ORM Stutzke und ORM Klußmann-Bülter berichten, dass der Breitbandausbau sehr schlecht vorangehe. Man werde von Terranet an den Landkreis verwiesen und umgekehrt. Die Ortsratsmitglieder bitten die Verwaltung um Sachstandsmitteilung.

TOP 12      Anfragen und Anregungen

1. OBM Görtemöller bittet die Verwaltung zu prüfen, wann der Ausweichparkplatz wieder zur Verfügung steht. Im Juni werden zu dem Grammann Turnier mehrere Tausend Besucher erwartet.
2. OBM Görtemöller berichtet, dass bisher durch die Naturschutzstiftung im Rahmen der Aktion Baum des Jahres immer 6 bis 7 Bäume gestiftet wurden. Die Stadtverwaltung hat bisher die Anzahl der Bäume aus eigenen Mitteln aufgestockt, sodass in jedem Ortsteil ein Baum aufgestellt werden konnte. Er fragt an, wo die Bäume aufgestellt wurden und warum dies nicht öffentlich erfolgt ist.

TOP 13      Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt an, ob es ein öffentliches Osterfeuer geben werde.

OBM Görtemöller teilt mit, dass ihm ein öffentliches Osterfeuer bisher nicht bekannt sei.

Karl-Georg Görtemöller  
Vorsitzender

ESTR'in Sonja Glasmeyer  
Verwaltung

Kathrin Brueggemann  
Protokollführerin